

Kapitel 17

Projektelement „Die Wohnung II“ zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“ *Berliner Platz 2 NEU*, S. 62, Im Alltag 1

Was Sie brauchen:

- Ordner der Teilnehmer
- evtl. Grundrisse aus Projektelement „Die Wohnung“ zu *Berliner Platz 1 NEU*, Kapitel 8
- Papier und Stifte

Idee/Planung

Dieses Projektelement stellt eine Erweiterung des zu *Berliner Platz 1 NEU*, Kapitel 8 angebotenen Projektelements „Die Wohnung“ dar. Die Ergebnisse des ersten Projektelements können hier aufgegriffen und erweitert werden. Thema ist einerseits die Wohnsituation der Figuren (Einrichtung + Nutzung), andererseits eine aktuelle Veränderung in der Wohnsituation (Renovierung eines Zimmers, Nutzungsänderung ...). Als Produkt wird in einem Brief an eine andere Figur die Veränderung beschrieben.

Durchführung

In Einzelarbeit überprüfen die Teilnehmer (falls noch nicht im Projektelement zu *Berliner Platz 1 NEU*, Kapitel 8) geschehen, welche Festlegungen zu ihrer Figur Einfluss auf ihre/seine Wohnsituation haben (etwa Alter, Familie, Beruf). Die Teilnehmer zeichnen einen einfachen Grundriss der Wohnung. Als Muster für die Art der Zeichnung kann der Grundriss in *Berliner Platz 1 NEU*, Kapitel 8, Seite 88 genommen werden. Wenn der Grundriss bereits existiert, kann er übernommen werden. (Es sollte aber geprüft werden, ob der Grundriss mit den Informationen zur fiktiven Person noch zusammenpasst – eventuell muss dann der Grundriss abgeändert werden!) Der Grundriss sollte eine Beschriftung der Räume enthalten und in jedem Raum mindestens drei Einrichtungsgegenstände/Möbel aufweisen.

Jetzt überlegen sich die Teilnehmer für einen Raum eine wichtige Veränderung.

Anregungen:

- Neues Kind in der Familie: Arbeitszimmer wird neues Kinderzimmer
- Kind zieht aus: Kinderzimmer wird Arbeitszimmer/Musikzimmer ...
- Tante Maria schenkt der Familie einen schönen alten Wohnzimmerschrank: Wohnzimmer wird renoviert und umgestellt
- Elektrogeräte in der Küche waren alt: neue Kücheneinrichtung
- ...

Die Veränderung und der neue Zustand werden von den Teilnehmern stichpunktartig festgehalten.

Beispiel:

Wohnzimmer
 Wände gestrichen: weiß
 Sofa: neu, grün → links an die Wand gestellt
 2 Bilder von Onkel Marius aufgehängt
 - neben die Tür: Leuchtturm
 - über das Sofa: Segelschiff

Die Teilnehmer schreiben dann mithilfe ihrer Notizen einen Brief an eine andere fiktive Person. (Früher ... / Jetzt ... – Was hat sich / habe ich / haben wir verändert?)

Hilfen:

- Was haben wir wohin gestellt/gelegt/gehängt?
- Welche Farbe hat/haben die Wände?
- Was war vorher/früher nicht so schön? / Was macht das Zimmer schöner als vorher?
- Was kann man jetzt in diesem Zimmer machen?

Kapitel 17

Der Brief sollte mit einer Einladung zum Besuch enden.

Die Briefe werden vom jeweiligen Partner insbesondere hinsichtlich der Wechselpräpositionen Korrektur gelesen. (Hilfe: *Berliner Platz 2 NEU*, Kapitel 17, S. 62/63)

Präsentation

Die Briefe werden im Plenum vorgelesen. Die anderen Teilnehmer haben die Aufgabe, nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstehen (z. B. Was habt ihr mit dem Sofa gemacht? Wohin habt ihr das Bild gehängt? Wer wohnt jetzt in dem Zimmer? ...). Nur gezielte Fragen sind zulässig. Anschließend werden die Briefe in den jeweiligen Ordnern abgelegt.